



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 02/2025



Titelbild: Der König ist erkoren

dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_ag

Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau
Telefon 058 670 62 88
E-Mail info@schongau.ch
Website www.schongau.ch

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktoren:** Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinzen (dah), **Reporter:** Nina Kegel (nik), Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats

Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr

Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2024: 23 269

Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.-/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

Druck unterstützt Klimaprojekt
OAK Nr.: OAK-ER-11826-03305
www.oak-schweiz.ch/nummer

printed in
switzerland

Öffnungszeiten Schalter

Montag	08.30 – 12.00
Dienstag, Donnerstag	08.30 – 12.00
Mittwoch	geschlossen
Freitag	08.30 – 12.00

Telefonische Erreichbarkeit

Montag, Dienstag, Donnerstag	08.30 – 12.00 13.30 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Freitag	08.30 – 12.00

**Barbara Burkart**

- Gemeindeschreiberin
- Teilungsamt
info@schongau.ch

**Herbert Stutz**

- Steuern, Finanzen
steueramt@schongau.ch
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

**Daniela Erb**

- Verwaltungsangestellte
- Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch

**Tommi Jämsä**

- Verwaltungsangestellter
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Informatik
bauamt@schongau.ch

Aus dem Gemeindepräsidium**Liebe Schongauerinnen****Liebe Schongauer**

Es freut mich sehr, dass einige zukunftsorientierte Projekte im Bereich Soziales & Gesundheit grosse Fortschritte erzielen. Dies betrifft insbesondere das Kooperationsprojekt «Bildungsnetzwerk Seetal» als Beispiel, wie der Fachkräftemangel im Gesundheitswesen konkret angepackt werden kann. Mit dem Palliativ Seetal entsteht ein weiteres wichtiges Netzwerk für direkt Betroffene und Angehörige. Ebenfalls wurde im Stöcklimatt-Projekt ein wichtiger Meilenstein erreicht. Mehr zu diesen Themen finden Sie in dieser Ausgabe vom Dortheftli.

Glück im Unglück hatte unser Leiter Werkdienst René Kottmann. Er wird aufgrund eines Unfalls für einige Zeit ausfallen. Wir wünschen ihm gute Besserung und viel Geduld. Das Schneeräumungs-Team hat sich innerhalb kürzester Zeit selber organisiert, sodass der Winterdienst jederzeit sichergestellt ist. Matthias Stutz übernimmt zudem aktuell die wichtigsten anfallenden Werkhofarbeiten.

Ein herzliches Dankeschön an das Team für seinen Einsatz!

Bezüglich des Hauswarts für die Schule und das Verwaltungsgebäude haben wir verschiedene Interviews geführt und der Rekrutierungsprozess ist am Laufen.

Unsere Schulleiterin Jolanda Barmet hat sich dazu entschieden, ihre Funktion als Schulleiterin auf den kommenden Sommer, per 31. Juli 2025, zu kündigen und wieder als Klassenlehrperson in Schongau zu unterrichten. Wir bedauern diesen Entscheid, können ihn jedoch gut nachvollziehen. Wir freuen uns, dass Jolanda Barmet weiterhin als Klassenlehrperson an unserer Schule unterrichten wird. Für die Nachfolge haben wir bereits die Suche gestartet. Das Inserat ist auch auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Ivo Gerig
Gemeindepräsident

Mir läbed Nöchi

Gynäkologe gesucht?

Arthur Zapolnik, dipl. Arzt, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe, freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer 062 765 31 30 entgegen.

spitalmenziken.ch/gynaekologie

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Herzlich willkommen in Schongau

- Deppenkemper Martin, Mettmenstrasse 12, 6288 Schongau
- Grüter Kim und Fischer Simon, Mettmenstrasse 8, 6288 Schongau

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert

- Herr Alois Müller zum 80. Geburtstag am 4. 2. 2025

Geburtsmeldung

Am 26. Dezember 2024 kam Küng Laura, Oberschongauerstrasse 37 in Schongau, zur Welt.

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen alles Gute, viel Glück und Freude.

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1074 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau www.schongau.ch/

[verwaltung/bauverwaltung](http://www.schongau.ch/verwaltung/bauverwaltung) oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

- Storny Nigel, Mülihalde 28, 6288 Schongau, Pool, Parzelle 1583 GB Schongau, Mülihalde (Status: Eingereicht)

- H Liegenschaften AG, Guggibadstrasse 8, 6288 Schongau, Belagsarbeiten, Parzelle 1377 GB Schongau, Schnäggerain (Status: Eingereicht)

Erteilte Baubewilligungen

- Ulrich Küng, Oberschongauerstrasse 35, 6288 Schongau, Neubau Rauhfuttersiloanlage und Laufhofüberdachung, Parzelle 485 GB Schongau, Chalchtare
- Stutz Hans-Peter + Corinne, Vorderdorfstrasse 3, 6288 Schongau, Ausbau Dachgeschoss EFH mit Einliegerwohnung, Parzelle 206 GB Schongau, Innerdorf

Steuern / Finanzen

In den nächsten Tagen werden die Steuerunterlagen für das Jahr 2024 zugestellt.

Die Steuererklärung kann am Computer ausgefüllt und online zusammen mit den Beilagen eingereicht werden.

Alternativ können Sie die ausgefüllte Steuererklärung ausdrucken und zusammen mit den Beilagen bis zum 31. März 2025 mit dem beiliegenden Couvert gratis an das Scan-Center einschicken.

Den Unterlagen liegt auch ein Einzahlungsschein für Vorauszahlungen 2025 bei. Für jedes Steuerjahr wird ein separates Steuerkonto geführt.

Bitte verwenden Sie deshalb für das Steuerjahr 2025 nur den neuen Einzahlungsschein. Daueraufträge sind entsprechend anzupassen.

Vielen Dank. Sie helfen so mit, zeitraubende Umbuchungen zu vermeiden und verbessern zugleich die Übersicht über Ihr Steuerkonto.

Erni Gruppe | Guggibadstrasse 8 | 6288 Schongau | 041 570 70 70

Aus dem Ressort Präsidiales

Informationen zu den Anordnung Eidg. und Kant. Abstimmungen vom 9. Februar 2025

Themen:

- Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiative)
- Ja zum Stimmrechtsalter 16!

Sie haben zwei Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Persönlich abstimmen

Sie können Ihre Stimme direkt an der Urne abgeben. Nehmen Sie Ihren Stimmrechtsausweis mit. Beachten Sie die Öffnungszeiten des Urnenbüros.

2. Brieflich abstimmen

Sobald Sie Ihre Abstimmungs- oder Wahlunterlagen erhalten haben, können Sie brieflich abstimmen.

Unterzeichnen Sie den Stimmrechtsausweis persönlich auf der Vorderseite. Legen Sie den/die von Hand ausgefüllten Stimm- und/oder Wahlzettel in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert. Bei Wahlen kann auch ein vorgedruckter Wahlzettel verwendet werden.

Legen Sie das amtliche Stimm- und Wahlkuvert zusammen mit dem unterschriebenen Stimmrechtsausweis in das Fensterkuvert, mit dem Sie das Abstimmungs-/Wahlmaterial erhalten haben. Beachten Sie, dass im Fenster die vorgedruckte Adresse der Gemeindekanzlei erscheint.

Schicken Sie das Kuvert verschlossen und frankiert

der Gemeindekanzlei rechtzeitig per Post zu. Das verschlossene Kuvert kann auch bis spätestens 10.30 Uhr des Abstimmungs-/Wahlsonntags in den speziell bezeichneten Briefkasten bei der Gemeindekanzlei eingeworfen oder dem Urnenbüro abgegeben werden.

Die briefliche Stimmabgabe ist ungültig, wenn:

- ein anderes als das offizielle Antwortkuvert benutzt wird.
- die Unterschrift auf dem Stimmrechtsausweis fehlt.
- das Antwortkuvert mehr als einen Stimmrechtsausweis enthält.
- das Stimmkuvert mit Kennzeichen versehen ist.
- die Stimmabgabe verspätet eintrifft.

Öffnungszeiten Urnenbüro

Das Urnenbüro Mehrzweckgebäude Schulhaus hat jeweils am Abstimmungs-/Wahlsonntag von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet.

Voraussetzungen für die Stimmabgabe

Jede stimmungsfähige Person ab dem 18. Altersjahr, die mindestens fünf Tage vor dem Abstimmungs-/Wahlsonntag ihren zivilrechtlichen Wohnsitz in der Gemeinde Schongau begründet hat, ist stimmberechtigt.

Stimmrechtsausweis Duplikat

Sollten Sie Ihren Stimmrechtsausweis einmal verlieren, können Sie ein Duplikat bei der Gemeindekanzlei verlangen (persönliche Vorsprache, Ausweis mitbringen).

Hinweis

Alle Gemeinderesultate von kantonalen und eidgenössischen Abstimmungen und Wahlen sind nur Teilergebnisse. Die gesamten Resultate des Kantons Luzern finden Sie unter www.lu.ch und jene des Bundes unter www.admin.ch

Mit easyvote einfach und verständlich informiert



easyvote stärkt das politische Interesse und Engagement der jugendlichen Wähler, indem In-

formationen zu Abstimmungen, Wahlen und politisch aktuellen Themen bereitgestellt werden. easyvote ist interessant für alle Generationen – besuchen Sie mal die unten aufgeführte Webseite. Die Angebote von easyvote werden unter Einbezug von über 150 Ehrenamtlichen produziert. easyvote ist ein Projekt des Dachverbandes Schweizer Jugendparlamente (DSJ).

www.easyvote.ch



Kinderfasnacht

Mittwoch, 19. Februar 2025, 14 - 16 Uhr

mit Maskenprämierung

Kinder und Erwachsene
Einzel und Gruppen ab 2 Personen

Wo: Turnhalle Schongau

Eingeladen: Fasnächtler 0-99 Jahre

Eintritt Maskenball: 5.- Unkostenbeitrag

Mitbringen: Fasnachtsfieber und gute Laune

Zu Hause lassen: Luftschlängenspray, Konfetti, Nerf-Pistolen und ähnliches

Wir verwöhnen euch mit Fasnachtstrunk, fätziger Musik, einem feinen Zobig und einer fröhlichen Polonaise.

Mer freuid üs ufne rüüdigi Fasnacht met velne Maschgere!

Club der Familien Schongau



Liebe Fabia

Zu deinem Fachmaturitätsabschluss mit bestem Fachmaturitätszeugnis der Kantonsschule Baldegg gratulieren wir dir ganz herzlich. Deine Ausdauer hat sich gelohnt.

Wir freuen uns mit dir und sind sehr stolz auf dich. Für deine Zukunft wünschen wir dir weitere tolle Erfolge.

Deine Familie

erismann

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG 5616 Meisterschwanden Tel. 056 667 19 65 www.erismannag.ch

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- Beckenboden
- Muskelaufbau
- Rücken
- Ernährung
- Gleichgewicht
- Mental Coaching

Unser Gesundheitsteam ist jederzeit gerne für Sie da!



☎ 056 667 04 40
✉ info@mttz.ch
📍 Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden



www.mttz.ch

«Zuhören ist eine Grundlage meiner Arbeit»



Am 1. Januar hat Barbara Burkart offiziell ihre Stelle als Gemeindegemeinschafterin in Schongau angetreten. Der eine oder andere lernte sie vielleicht schon an der Gemeindeversammlung im Dezember kennen. Auch am Neujahrsapéro war sie vor Ort. «Aber eigentlich mag ich es nicht, mich zu präsentieren», verrät sie im Gespräch. «Ich beobachte Gegebenheiten lieber vom Hintergrund aus, bis ich weiss, wo ich nützlich sein könnte.»

Diese fokussierte Vorgehensweise prägte auch Barbara Burkarts beruflichen Weg. Sie absolvierte die Handelsschule, arbeitete in einer Anwaltskanzlei, entschied sich währenddessen für die Berufsmatur und wandte das Gelernte in einem Notariat an. «Da war ich an einem Scheideweg angelangt: Jurastudium, Notariatspatent oder Gemeindegemeinschafterin.» Sie ging auf die Gemeinde. «Es ist die Vielseitigkeit, die mir daran gefällt, vor allem einem Dorf der Grösse Schongaus.»

Wie würde sie einem komplett Unwissenden ihr Amt erklären? «Ich bin das rechtliche gute Gewissen des Gemeinderates. Ich unterstütze ihn, in al-



len Geschäften den juristisch korrekten Rahmen zu gewährleisten.» Sie sei ausserdem verantwortlich für das Teilungsamt, bei Wahlen und Abstimmungen sowie als Ansprechpartnerin bei Fragen der Bevölkerung. «Zuhören ist eine Grundlage meiner Arbeit. Das heisst nicht, dass ich am Ende jedes Problem löse. Manchmal bin ich nur Wegweiser. Aber Bürgerinnen und Bürger werden mit ihren Anliegen auf keinen Fall alleingelassen.»

Barbara Burkarts Gesicht strahlt, wenn sie von ihrer Tätigkeit spricht. Gibt es bei all der Energie auch eine Schwäche? Sie lächelt ein wenig verschmitzt. «Ich brauche morgens ein bisschen Zeit, bis ich kommunikativ werde. Ich erledige gerne erst administrative Aufgaben, bevor ich Telefonate oder Ähnliches angehe.» Sie hält einen Moment inne, bevor sie hinzufügt: «Manche nennen Menschen wie mich Morgenmuffel. Aber ich plane meinen Arbeitstag einfach dementsprechend.» Der Fokus bleibt bestehen.

Text und Bilder: Graziella Jämsä

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 5. März

Redaktionsschluss
Freitag, 28. Februar, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter:



Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung
mit Mehrwert

Die besten Jobs
der Region auf einen Blick:
jobs.dorfheftli.ch



Vorverkauf:

- ★ www.saalbau-reinach.ch
- ★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Bänz Friedli
Bänz Friedli räumt auf
Sonntag, 16. Februar | 11.00 Uhr



Marco Rima
«DON'T WORRY BE HAPPY»
Samstag, 1. März | 20.00 Uhr



**Saalbaustadt
Paldauer | Stefan Roos**
Samstag, 15. März | 20.00 Uhr



**CENK
RATLOS**
Samstag, 22. März 2025, 20.00 Uhr



Pepe Lienhard
mit Big Band
Samstag, 29. März 2025, 20.00 Uhr



Mit freundlicher
Unterstützung von:

ews
LocalPower

Hotel & Restaurant
zum **Schneggen**

Schongau
Top of Lindenberg

Gemeinsam für eine starke Region



Die IDEE SEETAL ruft ihre bewährte Strategie ins Gedächtnis, die als Leitfaden für die nachhaltige Entwicklung der Region Seetal dient. Schwerpunkte sind Raumordnung, Mobilität, Wirtschaft, Tourismus und Kultur, stets mit dem Ziel, die Lebensqualität im Seetal zu fördern und die Region zu stärken.

«Alles beginnt mit einer Idee. Unsere Arbeit lebt von den Ideen und Meinungen sowie dem Engagement der Seetalerinnen und Seetaler», sagt Raimund Wenger, Geschäftsleiter der IDEE SEETAL. «Wir freuen uns auch in diesem Jahr, gemeinsam die Verantwortung für unsere Region, die Menschen, die Natur und unseren Gemeindeverband zu tragen. Schwerpunktmässig arbeiten wir im aktuellen Jahr an der regionalen Wasserversorgung, der Gesamtmobilität, der Freizeit- und Wirtschaftsförderung sowie der Imageförderung und der gezielten Zusammenarbeit mit angrenzenden Regionen.»

Die wichtigsten Inhalte unserer Strategie sind:

- Einbindung der Bevölkerung
Meinungen und Ideen fliessen in die Identitätsbildung ein.

- Wirtschaft fördern
Steigerung der Standortattraktivität sowie Unterstützung und Entwicklung bestehender Betriebe stehen im Fokus.
- Image und Kooperationen stärken
Die Attraktivität des Seetals wird gezielt gefördert auch in Zusammenarbeit mit benachbarten Regionen und dem Kanton Aargau.
- Tourismus entwickeln
Kooperationen mit Luzern Tourismus und Seetal Tourismus fördern den ländlichen Tourismus.
- Kultur und Landwirtschaft stärken
Regionale Werte, Kulturgüter und die Landwirtschaft werden unterstützt.

Die IDEE SEETAL ist ein Gemeindeverband der neun Seetaler Gemeinden Aesch, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil und Schongau, die alle gemeinsam an einer starken und lebenswerten Zukunft für die Region arbeiten.

Auskünfte
Raimund Wenger, Geschäftsleiter
Tel. 079 192 16 69, r.wenger@idee-seetal.ch

Seit 1928 aus eigener Produktion

Für Sie nur das Beste



WIPF KÜCHEN AG, 5616 Meisterschwanden, T 056 667 13 29, www.wipf-kuechen.ch

Dank Respekt und Rücksicht Stadt und Land Hand in Hand !



✓ **Tiere und ihr Umfeld respektieren**

Mutterkühe beschützen ihre Kälber. Halten Sie Distanz und nehmen Sie Ihren Hund an die Leine.



✓ **Hund unter Kontrolle halten**

Sammeln Sie den Hundekot ein, das Gras dient als Tierfutter.



✓ **Keinen Abfall wegwerfen**

Abfälle im Gras und auf den Feldern beschädigen Maschinen und machen die Tiere krank.



✓ **Zäune beachten und Türen wieder schliessen**

Tiere können entweichen, dies kann zu Unfällen und zu Schäden an anderen Kulturen führen.

✓ **Feldwege frei halten**

Respektieren Sie den landwirtschaftlichen Verkehr und halten Sie auf Feldwegen die Durchfahrten offen.

✓ **Kulturen schonen**

Überqueren Sie keine Felder! Weder zu Fuss, noch per Velo oder zu Pferd. So schonen Sie die Kulturpflanzen und die Biodiversität.

✓ **Keine Selbstbedienung**

Die Bauern leben von der Ernte. Lassen Sie die reifen Früchte und Produkte in den Obstanlagen und Feldern stehen.

Schweiz. Natürlich.

LID.CH
Landwirtschaftlicher Informationsdienst

Schweizer
**Bäuerinnen
& Bauern**
Für dich.

Schongau
Top of Lindenberg

BAU, UMWELT, SICHERHEIT

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr



Förderprogramm Energie 2025 – Stärkerer Fokus auf Mehrfamilienhäuser und Elektroheizungen

Das Förderprogramm Energie des Kantons Luzern bleibt in vielen Aspekten gleich wie im letzten Jahr. Veränderungen gibt es, und zwar positive: Ein neuer Fokus wird auf die Förderung der Gebäudehülleneffizienz (Bonus für Gesamtsanierungen), den Ersatz fossiler Heizungen grösser als 70 kW und den Ersatz von dezentralen Elektroheizungen gelegt. Mit dem vom Bund und Kanton finanzierten Gebäudeprogramm und dem neuen

Impulsprogramm des Bundes stehen im Jahr 2025 voraussichtlich insgesamt rund 20,5 Millionen Franken zur Verfügung.

Zudem wird die Grundinstallation von Ladeinfrastrukturen in Mehrparteienhäusern ab drei Wohneinheiten auch im Jahr 2025 weiterhin mit 400 Franken pro erschlossenen Parkplatz gefördert.

Weitere Informationen finden Sie auf umweltberatung-luzern.ch/förderprogramm. Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Bewohnenden des Kantons Luzern: www.umweltberatung-luzern.ch

INGENIEURBÜRO **NEUKOM**

Hochbau + Statische Berechnungen

Neukom Ingenieurbüro AG
Oholten 3 • 5703 Seon
Telefon 062 777 10 40

info@neukom-bauing.ch
www.neukom-bauing.ch

Berechnet Ihren Wunschbau

Entsorgung

Sie bringen

Sammelstelle Landi Schongau

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr

- Alu, Stahl-/Weissblech
- Alu-Kaffee-Kapseln
- Batterien
- Flaschenglas (farblich sortiert)
- Kleider und Schuhe
- Kork-Zapfen
- PET-Getränkeflaschen
- Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl, etc.)

Papier- und Kartonsammlung

beim Werkhof Schongau
Daten gemäss Entsorgungskalender,
jeweils samstags 8.30 – 11.30 Uhr.

Bitte Papier und Karton getrennt sammeln.
Bitte Papier bündeln.

zurück zur Verkaufsstelle

- Alu-Kaffee-Kapseln
- Autobatterien
- Batterien
- Elektro- und Elektronikgeräte
- Giftstoffe, Sondermüll in Kleinmengen
(Farben, Lacke, Putzmittel, Medikamente, ...)
auch in Apotheken
- Kühlgeräte
- Pneus

Sie bringen

Sammelstelle Leisibach Hitzkirch

Bahnhofstrasse 55, 6285 Hitzkirch
Montag/Mittwoch: 13.30 – 17.30 Uhr
Freitag/Samstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Sammelstelle Leisibach Hochdorf

Nunwilstrasse 40, 6280 Hochdorf
Mo. – Fr.: 7.15 – 12.00 / 13.00 – 17.15 Uhr
Samstag: 7.45 – 15.00 Uhr

Kostenlose Abfälle

Alteisen, Metalle, Aludosen, Autobatterien,
Bücher, CDs, DVDs, Druckerpatronen,
Flaschenglas, Glühlampen, Sparlampen,
Leuchtstoffröhren, Haushaltgrossgeräte, Kabel,
Kaffeekapseln, Karton, Kork, Kühlgeräte, Papier,
PET-Getränkeflaschen, Textilien, Schuhe,
Trockenbatterien, Akkus, Weissblech, Dosen,
Elektro- und Elektronikgeräte

Gebührenpflichtige Abfälle

Sperrgut, Aushub sauber, Betonabbruch,
Dachziegel, Fensterglas, Flachglas, Grüngut,
Holz, Mischabbruch, Inert,
Strassenwischgut, Spraydosen, Altöl, Gas- und
Druckflaschen, Styropor, Sagex

Weitere Informationen unter:
<https://ihre-sammelstelle.ch>

Sie bringen

Alois Weibel GmbH Oberschongau
Oberschongauerstrasse 28, 041 917 10 15,
079 340 84 29, info@weibel-erdarbeiten.ch
Daten gemäss Entsorgungskalender,
jeweils samstags 9.30 – 11.30 Uhr.

- **Metall**
- **Bauschutt**, Ton, Keramik und Steine
Bauschutt, Ton, Keramik, Steine bis 100 kg und
Metall ohne Gewichtslimit, kostenlos.
Bauschutt, Ton, Keramik, Steine über 100 kg
nur nach Absprache.

Giftstoffe, Sonderabfälle (grosse Mengen)

Bitte informieren Sie sich bei der Abteilung
Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern,
041 228 64 24, chemikalien@lu.ch

Tierkadaver

täglich 6.00 – 22.00 Uhr im Konfiskatraum,
ARA Hochdorf, Nunwilstrasse 40.
Tierkadaver auf öffentlichem Grund bitte
René Kottmann, 058 670 62 84, melden.

Häckseldienst Stefan Bütler, Hämikon

041 917 10 84 oder 079 697 68 10
Daten gemäss Entsorgungsplan
Sie können zwischen Häckseldienst vor Ort
(Häckselgut zur Eigennutzung) und Abtransport wählen.
Weitere Informationen im Dorfheftli März.

Wir holen

Grüngut – mit gechiptem Container

Daten gemäss Entsorgungskalender. Deponieren Sie den Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehrrecht-Sammelpunkt.

Andockgebühr 140 – 800l	1.95 CHF
Grüngut pro kg	0.31 CHF

Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehrrecht/Sperrgut (via gall)

Abfuhrdaten gemäss Entsorgungsplan:
1 x wöchentlich, Aussentouren 1 x monatlich
(Oberkirchholz, Honeriweid, Maschinenhof).

Sackgebühr via Gebührenmarken:
Ein Bogen à 10 Marken kostet 14 CHF. Sie erhalten diese im Volg in Schongau.

Je nach Grösse des Sacks oder des Gewichts bei Sperrgut werden 0.5 bis 4 Marken benötigt. Genaue Angaben befinden sich auf den Marken.

Containergebühren (exkl. MWST):
Preis Kehrrecht pro kg 0.22 CHF
Andockgebühr 240 bis 370 l 1.20 CHF
Andockgebühr 371 bis 800 l 1.80 CHF

Weitere Informationen: www.gall-lu.ch



EINLADUNG ZUM FASNACHTSHÖCK

MITTWOCH, 26. FEBRUAR 2025 UM 11.30 UHR

IM RESTAURANT KREUZ IN SCHONGAU

Liebe Seniorinnen und Senioren von Schongau wir nehmen einen neuen Anlauf für einen Fasnachtshöck. Natürlich laden wir auch wieder die Senioren und Seniorinnen von Aesch dazu ein. Jeder darf kommen mit oder ohne Kostüm, nur gute Laune und einen gesunden Appetit müsst ihr mitbringen.

Unkostenbeitrag: Fr. 40.— alles inkl.

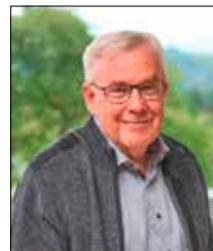
Anmeldungen ab sofort bis spätestens 19. Februar 2025

Regula Bättig	041 917 32 18 / 079 362 11 30
Astrid Wiederkehr	041 917 01 57
Silvia Hübscher	056 667 34 47
Fabienne Kretz	041 917 03 15

Wir freuen uns auf dich und dich auch!

Pro Senectute Schongau

Gemeinsam für eine starke Region



Liebe Schongauerinnen

Liebe Schongauer

Der Fachkräftemangel in den Pflegeberufen stellt eine der grössten Herausforderungen des Gesundheitswesens dar. Infolge der demografischen Entwicklung und des steigenden Pflegebedarfs wächst die Lücke zwischen der Nachfrage nach qualifiziertem Pflegepersonal und dem vorhandenen Angebot. Betroffen ist vor allem die lokale und regionale Bevölkerung. Deshalb verfolgen acht Pflegeheime und die Regionale Spitex des Seetals ein gemeinsames Kooperationsprojekt «Bildungsnetzwerk Seetal».



Gegründet wird der Trägerverein im März 2025, welcher mit dem Namen

BiNE Seetal an die Öffentlichkeit treten wird. Auf der Homepage unter www.bine.ch ist die Medienmitteilung aufgeschaltet und Sie finden viele interessante Informationen. Ich freue mich sehr, dass die Seetaler Heime und die Spitex den Fachkräftemangel konkret anpacken und eine wegweisende Zusammenarbeit starten. Ich bin überzeugt, dass dies auch eine tolle Chance für unsere Lernenden in Schongau ist, eine Ausbildung im Pflegeberuf in der Region zu absolvieren.

Der Tod gehört zum Leben! Es ist mir bewusst, dass dieser Satz mit unterschiedlichen Gefühlen gelesen wird. Für viele ist das Thema weit weg und doch ist es aus meiner Sicht wichtig, sich in den

verschiedenen Lebensphasen über das Sterben Gedanken zu machen. Insbesondere auch die Frage, wo in einer schwierigen Situation Hilfe geholt werden kann. Oft tragen auch die Angehörigen eine grosse Last.

Palliativ Seetal



Schon seit einiger Zeit arbeite ich beim Aufbau des Palliative Care-Netzwerks Seetal mit. Palliativ Seetal vernetzt die verschiedenen Fachpersonen, um Menschen in der letzten Lebensphase wirkungsvoll unterstützen zu können. Auf unserer Homepage unter www.schongau.ch/ressorts/gesundheits finden Sie den Flyer von Palliativ Seetal mit den wichtigsten Informationen. Am 31. März 2025 um 19.30 Uhr findet im Zentrum St. Martin Hochdorf ein öffentlicher Anlass statt, den ich sehr empfehlen kann. An dieser Veranstaltung werden Sie die Gelegenheit haben, sich mit den verschiedenen Fachpersonen auszutauschen und Fragen zu stellen. Selbstverständlich stehe ich auch persönlich für Ihre Fragen gerne zur Verfügung.

Stöcklimatt-Projekt

Ein weiterer Meilenstein ist erreicht! Seit Anfang des letzten Jahres ist klar, dass die Stiftung Abendrot Realisierungspartner für das Stöcklimatt-Projekt ist. Die Inangriffnahme der weiteren Schritte im Projekt wurden durch Einsprachen aus der direkten Nachbarschaft gegen den Gestaltungsplan verzögert. Es konnte nun eine einver-

Internorm
Fenster – Haustüren

FENSTER CENTER

Fenster-Center AG Reinach
Aarauerstrasse 29 5734 Reinach AG
062 772 42 22
www.fenster-center.ch briefkasten@fenster-center.ch

DIE GRÖSSTE FENSTER-VIELFALT DER SCHWEIZ!

nehmliche Lösung gefunden werden. In der Frist bis Ende Dezember 2024 sind keine Einsprachen eingegangen. Aktuell gehen wir davon aus, dass der Gestaltungsplan vom Gemeinderat Hitzkirch nun verabschiedet werden kann. Anschliessend

erlangen die Verträge für den Verkauf des Projekts Rechtskraft und die Stiftung Abendrot kann die weiteren Planungsarbeiten zügig an die Hand nehmen. Wir werden Sie zeitnah über den Projektstand weiter informieren.
Ivo Gerig

ÜBER 40 JAHRE.

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

WERNLI-IMMO.CH **wernli immobilien**

Dialog Demenz – das neue Angebot

Die Chrüz matt lanciert im Rahmen einer Kooperation gemeinsam mit Alzheimer Luzern und den Gemeinden des Hitzkirchertals ein neues Angebot zum Thema Demenz. Unter dem Namen «Dialog Demenz» entsteht ab 2025 eine Plattform, die quartalsweise Themen rund um die Krankheit aufgreift und vertieft. Profitieren können verschiedene Zielgruppen.

wirth+Tankrevisionen by voegtlin-meyer

Voegtlin-Meyer ...mit Energie unterwegs

FUX TANK ZUG by voegtlin-meyer

Tanktechnik

- Tankrevisionen
- Tankabbrüche
- Leckwarngeräte
- Mängelbehebung

Kanalservice

- Unterhaltsspülungen
- Küchenabläufe
- Sickerleitungen
- Vieles mehr

Immer TOP-Preise!

Heizöl - Benzin - Diesel

vmag.ch | 056 460 05 05

Priska Baumeler, die Leiterin Pflege und Betreuung, freut sich bereits jetzt auf die allererste Veranstaltung in dieser neuen Form: «Am Montagabend, dem 24. März 2025, werden wir uns zum Start bei «Dialog Demenz» mit dem Thema: «Demenzformen und ihre Auswirkungen auf den Alltag» beschäftigen. Nach einer kurzen Begrüssung um 18.30 Uhr werden die Teilnehmenden mit einem 30-minütigen Referat in das Thema eingeführt, um sich anschliessend darüber auszutauschen und zu diskutieren. Inhalte der ersten Veranstaltung sind einerseits die Definition generell und im Speziellen die verschiedenen Formen der Demenz. Andererseits werden die Teilnehmenden über Frühsymptome und die Auswirkungen im Alltag informiert. Auch die Diagnose und die Behandlungsmöglichkeiten werden an diesem Abend thematisiert. Dank der Zusammenarbeit mit Alzheimer Luzern wird Karin Meier-Meier, die Geschäftsleiterin von Alzheimer Luzern, regelmässig spannende Vorträge als Gastreferentin halten.»

Die Austauschplattform «Dialog Demenz» findet vierteljährlich statt und führt strukturiert durch verschiedene Aspekte in Zusammenhang mit der Erkrankung an Demenz. Zielgruppe sind Angehörige von Menschen mit Demenz sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger. Priska Baumeler führt weiter aus: «Ziel dieser Plattform ist es, die Bevölkerung für die Krankheit Demenz zu sensibilisieren. Die Gemeinden des Hitzkirchertals unterstützen als Kooperationspartner die Plattform. Sie bietet der Öffentlichkeit eine neue Möglichkeit, sich über Altersfragen zu informieren. Dies geht einher mit den empfohlenen Massnahmen des neuen Altersleitbilds des Kantons Luzern.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für alle Teilnehmenden kostenlos und wird durch die Gemeinden des Gemeindeverbandes Hitzkirchertal mitfinanziert.



R. STEINER AG
Kundenmaurer, Gipser, Plattenleger und Holzbauer

Gontenschwilerstrasse 3
5727 Oberkulm
Telefon 062 776 32 37
info@r-steiner-oberkulm.ch




Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen der **Glauser Tiefbau AG** viel Erfolg mit der neuen Website und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.
www.glauser-bau.ch

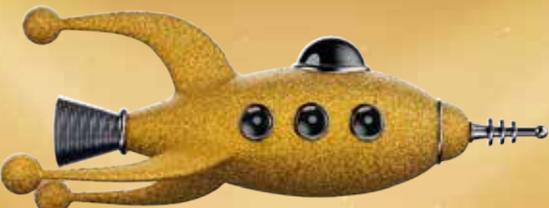
Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO
25 JAHRE

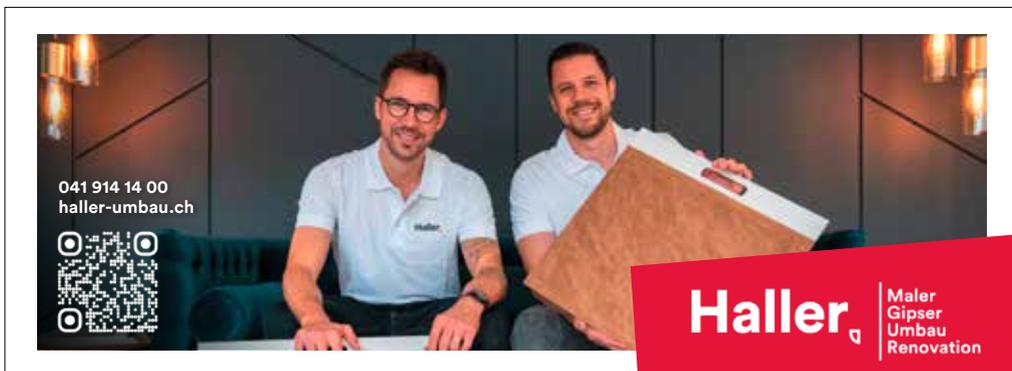
Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

50 JAHRE ZUKUNFT



m marzohl
WERBETECHNIK

5734 Reinach | www.marzohl.ch



041 914 14 00
haller-umbau.ch



Haller Maler
Gipser
Umbau
Renovation

Die Chrüz matt feiert Geburtstag

Im Jahr 1982, genauer gesagt am 14. September, wurde der Gemeindeverband Alterswohneim Hitzkirchertal ins Leben gerufen. Man legte damals den Grundstein für die heutige Chrüz matt. Bereits nach der Gründung wurde eine Baukommission aus Vertretern aller 13 beteiligten Gemeinden gebildet, um den Bau des Hauses Lindenberg zu realisieren. Heute, 40 Jahre später, ist dies ein Grund zum Feiern!



Bereits Anfang Januar 1983 wurde das Baugesuch für das Haus Lindenberg eingereicht, und nach nur etwas mehr als zwei Jahren intensiver Bauzeit konnte der Neubau «Haus Lindenberg» der Bevölkerung präsentiert werden. An zwei Tagen der offenen Tür, die am 9. und 10. März 1985 stattfanden, kamen rund 4000 interessierte Besucherinnen und Besucher, um die frisch fertiggestellten Räumlichkeiten zu besichtigen. Diese grosse Resonanz verdeutlichte das enorme Interesse und die Wichtigkeit dieses Projekts für die Region. Die Verantwortlichen waren sehr zufrieden, für die 9,5 Millionen Franken einen guten Kompromiss aus Bedürfnissen und Bedarf gefunden zu haben und waren überzeugt davon, die verfügbaren Mittel trotz enormen Kostendrucks sorgfältig eingesetzt zu haben. Drei Tage nach den Tagen der offenen Tür, am 13. März 1985, war es dann so weit: Die ersten Bewohnenden, damals noch als «Pensionäre» bezeichnet, zogen vom alten Standort am Klotensberg in die neuen, modernen Räumlichkeiten des Hauses Lindenberg um. Am 4. Mai 1985 folgte die feierliche Einweihung des Alterswohnheims, an der sowohl die Behörden als auch die Regie-

runge teilnahmen – ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Hauses.

Nun, 40 Jahre später, wird das Jubiläum gebührend gefeiert. Die Verbands- und Geschäftsleitung haben beschlossen, diesen besonderen Anlass mit einer Reihe von Feierlichkeiten und Veranstaltungen zu würdigen. Ein eigens entworfenes Jubiläumslogo wird das gesamte Jahr über die Kommunikation des Hauses prägen und ein visuelles Zeichen für die festliche Stimmung setzen. Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden dürfen sich auf einige spannende und abwechslungsreiche Überraschungen freuen. Ein Höhepunkt wird die Sommernachtparty für die Mitarbeitenden sein, die eine willkommene Gelegenheit für Entspannung und gemeinsames Feiern bietet. Doch auch die Bewohnenden werden ihren besonderen Tag nicht weniger festlich begehen: Sie dürfen sich auf ein gemütliches Geburtstagsfest freuen, das in einer angenehmen und feierlichen Atmosphäre stattfinden wird.

Für die breite Bevölkerung ist ein Tag der offenen Tür geplant. Das genaue Datum wird noch bekannt gegeben. Gäste dürfen sich auf spannende Referate und interessante Einblicke hinter die Ku-

LIEBI + SCHMID AG Frick Schinznach
 Verkauf Service Vermietung Reparatur



Küchenbau

Ein Ansprechpartner von
Planung bis Ausführung:

056 463 64 10

Haushaltsgeräte: Verkauf, Reparaturen und
Montage von Geräten aller Marken.

ihre **garten** welt

ihregartenwelt.ch

Gartenpflege aus Leidenschaft.

Schongau
top of Lindenberg

lissen und in das Leben und die Arbeit der Chrüz-
matt freuen.

Mit Vorfreude blicken wir auf das Jubiläumsjahr
2025 und die vielfältigen Feierlichkeiten, die das

40-jährige Bestehen der Chrüz-
matt zu einem unvergesslichen Ereignis für alle machen werden.

Wechsel in der Schulleitung per 31. Juli 2025



Jolanda Barmet hat ihre Stelle als Schulleiterin in
Schongau per Ende Schuljahr 2024/2025 gekün-
digt und wird ab August 2025 wieder als Klassen-
lehrperson in unserer Schule tätig sein. «Ich schätze
die Erfahrungen, die mir mit dieser Stelle ermög-
licht wurden. Ich konnte dadurch einen anderen,
ebenfalls sehr spannenden Einblick in den Schulall-

tag gewinnen. Mein Herz zieht mich nun aber zu-
rück ins Klassenzimmer», schilderte Jolanda Barmet
ihre Situation in der Mitteilung an die Eltern. Sie
bedankt sich herzlich für das Wohlwollen und die
Unterstützung, die ihr in den vergangenen zwei-
einhalb Jahren begegnet sind. «Jetzt freue ich mich,
das aktuelle Schuljahr gut abzuschliessen und nach
den Sommerferien als Klassenlehrperson die Kinder
auf ihrem individuellen Lernweg zu begleiten.»

Der Gemeinderat und die Bildungskommission
bedauern den Entscheid von Jolanda Barmet und
bedanken sich bereits jetzt herzlich für den enga-
gierten Einsatz als Schulleiterin. In ihrer Rolle hat
sie unsere Schule mit viel Herz, Kompetenz und
Weitsicht geprägt. Die offizielle Verabschiedung als
Schulleiterin erfolgt an der Schulschlussfeier vor
den Sommerferien. Wir freuen uns sehr, dass Jo-
landa Barmet uns als Klassenlehrperson weiterhin
motiviert erhalten bleibt. Die Stelle der Schullei-
tung ist öffentlich ausgeschrieben.



WERDE JETZT JUNGSCHÜTZE!



Lerne den Umgang mit dem Sturmgewehr 90, nimm an Veranstaltungen
und Wettkämpfen teil und unternimm spannende Ausflüge.

Die Anforderungen für die Kursteilnahme sind:
– Jahrgang zwischen 2005-2010
– Schweizerpass

Die Kursdauer: Ab Anfang April bis Ende Oktober, inkl. Sommerpause

MEHR INFOS UNTER:



Veranstaltungskalender 2025

Februar 2025

5.	Sirenentest	Feuerwehr
7.	Offene Bühne	Bühne10
12.	Generalversammlung	Samariterverein AeschPlus
12.	Atenschutz Übung Zug 1	Feuerwehr
13.	Atenschutz Übung Zug 2	Feuerwehr
13.	Infoabend Basisstufen Neueintritt	Schule
19.	Gedächtnis-Gottesdienst	Frauenverein
19.	1. Kaderübung	Feuerwehr
19.	Fasnacht	Club der Familien
21.	Schulfasnacht	Schule
21.	Fasnacht im Zähni	Bühne10
22.	Linden-Stadl (Müswangen)	Musikgesellschaft
26.	Fasnacht mit Mittagstisch	Pro Senectute
27.	Schmudo	
22.3. – 9.3.	Fasnachtsferien	Schule

März 2025

2.	Fasnachtsgottesdienst	Pfarrei
7.	Offene Bühne	Bühne10

**Lindenberg-
Garage AG**



Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau
Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

News aus der Schule



Ausflug 3./4. Klasse zu Chocolatier Aeschbach in Root

Vor Weihnachten beschäftigte sich die 3./4. Klasse im Rahmen des NMG-Unterrichtes mit der Frage: «Wie wird aus der Kakaobohne die Schokolade, die wir essen?» Als Highlight besuchten wir mit dem Schulbus die Aeschbach Chocolatier AG in Root. Nach einer kurzen Einführung durften wir auf eigene Faust den Rundgang erkunden. Verschiedene Quizfragen mussten anhand der ausgestellten Objekte, Filme und Schautafeln beantwortet

werden. Zwischendurch konnten wir von oben einen Blick in die Fabrikationshallen werfen, was sehr spannend war. Das Probieren kam natürlich auch nicht zu kurz. Schokolade in verschiedensten Formen und Geschmacksrichtungen konnte degustiert werden. Der Höhepunkt war wohl der Schokobrunnen mit flüssiger dunkler und heller Schokolade. Einige Kinder konnten fast nicht genug bekommen – den Heimweg haben aber alle Mägen überstanden.



Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10.ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, info@traktor-schongau.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Singst Du gerne in Gesellschaft? Willst Du Herz und Lunge fit halten? Dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich! Co-Präsidium: Kretz Mäggi (maggikretz@bluewin.ch) / Haas Rita (rita-haas@bluewin.ch)

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Co-Präsidium: Spalinger Christine (chrispal@gmx.ch), Schraner Regula (re.schraner@protonmail.com)

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und

Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

13., 18. Februar; 6., 18. März. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch setzt sich ein für die Sicherheit in den drei Gemeinden Aesch, Schongau und Hitz-

kirch, mit den beiden Ortsteilen Altwis und Mosen. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Immer wieder sind wir auf neue, motivierte Einsatzkräfte angewiesen. Wohnst und/oder arbeitest du im Einsatzgebiet und bist du bereit deine Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen, dann hören wir sehr gerne von dir. Infos: Kdt Bühlmann Felix, kommandant@regioweher-aesch.ch oder www.regioweher-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www.sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kamerad-

SUPERLOTTO IN DER MZH SCHONGAU

Samstag, 15. März 2025 20.00 – 24.00 Uhr
Sonntag, 16. März 2025 14.00 – 18.00 Uhr

Platzreservierung möglich unter:
www.sg-schongau.ch



Schützengesellschaft Schongau

10ER
FLEISCHGÄNGE
UND CARRÉES

JEDER
GANG
SUPERLOTTO

RIESEN-
TOBLERONE,
GANZE GOLD-
GÄNGE

1. GANG
GRATIS,
ZUSATZVER-
LOSUNGEN

MIT
DAUER-
KARTEN

MIT
GASTRO-
BETRIEB

REISEN
UND WEITERE
SCHÖNE
PREISE

LEBENS-
MITTEL-
WÄGELI UND
KARETTEN

VERLIEBT AM SEE VALENTINSTAG IM SEEROSE RESORT & SPA

Der Tag der Liebenden rückt immer näher und Sie möchten Ihre «ALLERHERZLIEBSTEN» zum Valentinstag mit etwas ganz Besonderem überraschen?

Freuen Sie sich auf unsere Specials oder ein besonderes Restaurantlebnis bei uns am Hallwilersee.



SEEROSE RESORT & SPA

Seerosenstrasse 1, 5616 Meisterschwanden
T +41 56 676 68 68, hotel@seerose.ch, seerose.ch

Vereine – Fortsetzung

Wagewörger Schongau

Wir sind eine motivierte Fasnachtswagenbaugruppe, die die 5. Jahreszeit feiert und jährlich diverse Umzüge besucht. Infos: Schärer Lars, Präsident, info@wagewoerger.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 3 bis 4 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

schaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel.weibel@gmx.ch

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu unseren Gottesdiensten und Anlässen finden Sie im Kirchenboten und auf der Website: www.reflu.ch/hochdorf. Tel.: 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Dreikönigsfeier in Schongau

Am Dreikönigstag lud der Club der Familien um 9 Uhr zur Dreikönigsfeier in der Pfarrkirche in Schongau ein. Von Jung bis Alt waren alle herzlich willkommen, um gemeinsam an diesem Generationen Anlass teilzunehmen. Unter den einzelnen Dreikönigskuchen wurden im Anschluss die Könige oder Königinnen gekürt.



Beat Riedweg erzählte die Geschichte der heiligen drei Könige.

(dah) – Am 6. Januar fand in der Pfarrkirche Schongau die Dreikönigsfeier statt, organisiert vom Club der Familien. Die Feier begann um 9 Uhr und richtete sich an Jung und Alt. Die Teilnehmer versammelten sich zunächst in der Kirche, um gemeinsam die Tradition der heiligen drei Könige zu feiern. Während der Veranstaltung wurde eine Geschichte über die heiligen drei Könige vorgelesen, die die Anwesenden in den Bann zog. Zusätzlich konnte jeder einen Edelstein mitnehmen, der als Begleiter im Alltag dienen soll. Nach dem feierlichen Teil in der Kirche wurden alle Anwe-



Welches ist das richtige Stück mit dem König?

senden in das Pfarrsali eingeladen, um gemeinsam ein Stück Dreikönigskuchen zu geniessen. Die Spannung stieg, als die Gäste ihre Kuchenstücke auf den verborgenen König untersuchten. Die Glücklichen, die den König in ihrem Stück fanden, wurden feierlich gekrönt und durften eine Krone tragen. Mit Kaffee oder Punsch wurde der Morgen gemütlich abgerundet. Die Veranstaltung wurde zu einem gelungenen Generationen Anlass, bei dem der Club der Familien mit Freude auf einen weiteren erfolgreichen Tag zurückblicken konnte.



(dah) – Am 19. Januar war es wieder so weit. Der begehrte Tag der offenen Turnhalle wurde von rund 30 motivierten Kindern genutzt, um sich auszutoben. Organisiert wurde er vom Club der Familien. Es war ein voller Erfolg.

Hüpfen, klettern, turnen, balancieren und sich miteinander vergnügen. Grosse und kleine Kinder



Tag der offenen Turnhalle



konnten eine abwechslungsreiche Bewegungslandschaft entdecken und viel Spass erleben. Die Erwachsenen konnten sich austauschen und neue Gesichter wurden willkommen geheissen.

Es war ein toller Anlass, den wir gerne am Sonntag, 26. Oktober 2025 wiederholen werden.





8 Franken kostet ein Säckli, 5 Franken davon fließen in mein MS-Projekt.

Die Brätzeli sind erhältlich bei:
Bäckerei Sollberger, Gontenschwil
Metzgerei Bolliger, Reinach

oder direkt bei mir bestellen:
www.mikes-braetzel.ch
info@mikes-braetzel.ch

Inseratesponsor: Wyna-Garage AG



Ihr Spezialist für Zäune,
Tore und Sichtschutz.



ihrezaunwelt.ch

Traditioneller Neujahrsapéro: Gemeinsam auf das neue Jahr anstossen und die Gemeinschaft pflegen

Am Sonntag, 12. Januar, hatte die Gemeinde Schongau in die Mehrzweckhalle zum traditionellen Neujahrsapéro eingeladen. Eine gute Gelegenheit, sich zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam auf das neue Jahr anzustossen. Gemeindepräsident Ivo Gerig nutzte die Gelegenheit, die neuen Gemeindeangestellten im nun wieder vollständigen Team vorzustellen.



(pte) – Ivo Gerig freute sich, dass im Team der Gemeindeverwaltung alle Vakanzen wieder besetzt werden konnten. So unterstützt Daniela Erb in einem 40-Prozent-Pensum den Leiter der Verwaltung Tommi Jämsä seit dem vergangenen September und auf den 1. Januar trat Barbara Burkart ihre Stelle als Gemeindeschreiberin an. In seinen Gedanken zum neuen Jahr rief der Gemeindepräsident dazu auf, den Mut zu haben, stets das Posi-

tive im persönlichen Umfeld zu sehen und das Negative nicht in den Vordergrund zu stellen. «Wenn im Bereich der Gemeinde Schongau ein Anliegen besteht, sind wir seitens des Gemeinderates gerne für Sie da», hielt Ivo Gerig fest.

Bei einem unkomplizierten Apéro konnten die Gäste dann auf das neue Jahr anstossen und bis zum Ausklang Kontakte pflegen und auffrischen.

Grosser Winter SALE

20% Rabatt auf alle gemusterten STOFFE

(ausser Fasnachtsstoffe)

Stoffe für Fr. 5.- / Meter
Profitiere bis am 14. Februar 2025

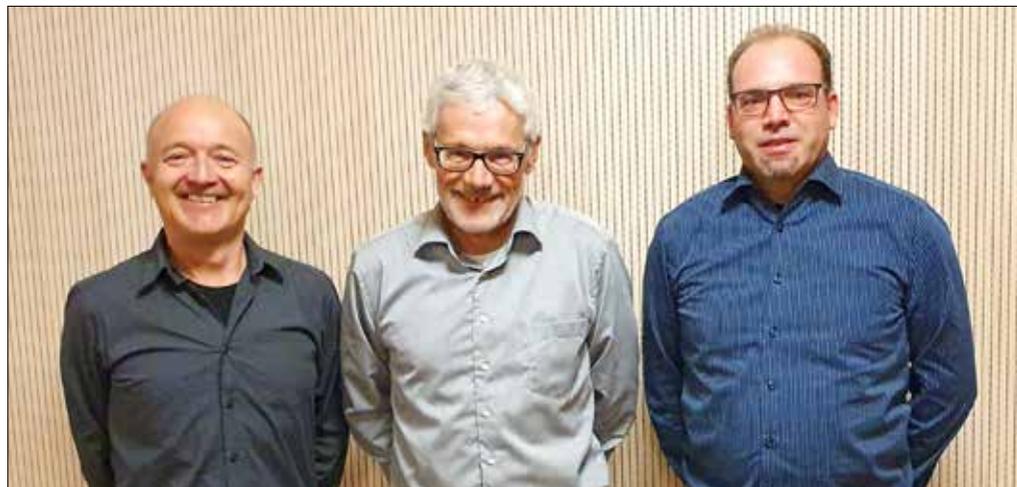
schriber
BERNINA – Stoffe – Bügeln – Kaffee

Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
Tel. 062 771 31 73
Hauptgeschäft: Hochdorf, Filiale: Muri

www.rschriber.ch

Josi Furrer, Sieger Jahresmeisterschaft 2024

Nach dem Jahresgedächtnis, umrahmt von der Musikgesellschaft Schongau, und einem Nachtessen begrüsst der Präsident Adrian Bütler 34 Anwesende zur 152. Generalversammlung der Schützengesellschaft Schongau. Ein spezieller Gruss geht an die Fahngotte Andrea Muheim und die Ehrenpräsidenten Bruno Kretz und Dominic Moos. Entschuldigt haben sich 19 Mitglieder.



Urs Weibel (2. Rang), Josi Furrer (Sieger Jahresmeisterschaft), Adrian Bütler (3. Rang).

(Eing.) – Der Präsident Adrian Bütler blickt auf Traditionen zurück und erwähnt einige Ereignisse, die das Vereinsjahr 2024 prägten:

- Das Superlotto, welches erstmals in der MZH Schongau durchgeführt wurde
- Das Cupschiessen mit dem jüngsten Aktivschützen Vincent Vollmer als Cupsieger
- Das jurassische Kantonschützenfest, an welchem 30 Schützen teilnahmen und zum hervorragenden 54. Rang mit 93.538 Punkten beigetragen haben
- Das Endschiessen mit Werner Stucki als Schützenkönig
- Der Final Luzerner Meisterschütze in Dagmersellen mit Josi Furrer im vierten Rang in seiner Kategorie

– Das Morgartenschiessen als spezielles Erlebnis für die Schützen

Das GV-Protokoll 2024, der Jahresbericht des Präsidenten und der Schiessbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Stefan Bütler, RPK-Präsident, erläutert die Vereinsrechnung. Diese wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Erfreulicherweise kann Adrian Bütler der Versammlung zwei neue Vereinsmitglieder vorschlagen. Der Jungschütze Dario Sutter und Christian Weber als Aktivmitglied werden mit grossem Applaus willkommen geheissen.

14 Schützen haben in der Grossen Jahresmeisterschaft gegeneinander gekämpft. Der Wanderpreis geht für das Jahr 2024 äusserst knapp an Josi Furrer.

1. Furrer Josi	1038.59 Punkte (Wanderpreis)
2. Weibel Urs	1038.29 Punkte
3. Bütler Adrian	1034.44 Punkte

Für die Kleine Jahresmeisterschaft haben sich 12 Schützen, davon 6 Jungschützen, rangiert. Stefan Bütler erreicht den 1. Rang vor Andrea Muheim.

1. Bütler Stefan	450.73 Punkte
2. Muheim Andrea	446.12 Punkte
3. Stähli Claire	444.72 Punkte

Um den Molliet-Wanderpreis haben 2024 ebenfalls 12 Schützen gerungen. Diesmal geht der Wanderpreis wieder an den Erstplatzierten. Urs Weibel und Adrian Bütler haben mit Resultatgleichheit den 1. Rang erreicht. Bei dieser Ausgangslage wird das höhere Alter berechnet.

1. Weibel Urs	27 Rangpunkte (Wanderpreis)
2. Bütler Adrian	27 Rangpunkte
3. Furrer Josi	31 Rangpunkte

Adrian Bütler holte sich im Luzernerstich mit 99 Punkten den Sieg. Auch im Jubiläumsstich 200 Jahre SSV liess er mit 188 Punkten alle hinter sich.

Kenny Müller informiert anstelle des Jungschützenleiters Manuel Bättig die Anwesenden über das vergangene Jahr der Jungschützen. Lukas Huwiler holte sich als bester Jungschütze beim Cupschiessen den 4. Platz. Am jurassischen Kantonschützenfest konnten sich alle 8 Teilnehmer über mindestens eine Kranzauszeichnung freuen. Den Kottmann-Stich gewann Sara Wüest. Die

Jungschützenmeisterschaft wird mit maximal 400 Punkten bewertet. Den Sieg holte sich ebenfalls Sara Wüest.

1. Wüest Sara	343.12 Punkte
2. Gerny Andreas	333.68 Punkte
3. Huwiler Lukas	328.45 Punkte

Danach orientiert Josi Furrer die Anwesenden über das Vereinsjahr 2024 der Veteranen. Höhepunkt war das Eidg. Schützenfest für Veteranen in Langenthal, an welchem alle 9 Teilnehmer mindestens eine Kranzauszeichnung erzielten. Urs Weibel qualifizierte sich in der Veteranen-Einzelmeisterschaft für den kantonalen Final in Emmen und erreichte den guten 7. Schlussrang. Das Kant. Veteranenschiessen im Hüslenmoos besuchten 7 Schützen und erzielten gute Resultate.

Das Jahresprogramm mit den Reglementen zu den Meisterschaften 2025 werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

Christian Muff wird von der Versammlung für seine 25-jährige Mitgliedschaft zum Freimitglied ernannt. Zudem erhalten Michael Blank, Tim Kottmann, Werner Stucki, André Stutz und Florian Wernli ein spezielles Kranzabzeichen für die Teilnahme an der Eidg. Runde in der Gruppenmeisterschaft Kat. E.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident Adrian Bütler bei allen für ihr Engagement im Verein und wünscht allen für die kommende Saison «Guet Schuss».



Lindenstadel

- ✓ BrassCamp Seetal
- ✓ Brassensemble der Musikgesellschaft Schongau
- ✓ Bierförz

Samstag 22. Februar 2025
Landgasthof Linde Müswangen

18.30 Uhr Begrüssung und Auftritt von BrassCamp Seetal
19.30 Uhr Vorspeise und Hauptgang
Anschließend Auftritt von Brassensemble M0 Schongau und Bierförz
Reservation erforderlich 041 917 13 71
Freier Eintritt (Türkollekte)

MENÜ:
LAUCHCRÈMESUPPE
SCHWEINSNIERSTÜCK-
BRATEN MIT
KARTOFFELSTOCK UND
GEMÜSE
CHF 28.00

Organisatoren:
BrassCamp DAS ESCH MUSIG
Bierförz



BAUPLATZBESICHTIGUNG MIT PROJEKTVORSTELLUNG SA., 22. FEBRUAR 2025, 10 – 13 UHR



ic immo consult
lindenmann

056 664 70 10
www.ic-lindenmann.ch



**6 EINFAMILIENHÄUSER
IM FELD 13, BEINWIL AM SEE**
Musterhausbesichtigung in der Nähe möglich

Pastoralraum Hitzkirchertal, Pfarrei Schongau



Sonntag, 9. Februar

9.00 Uhr: Gottesdienst mit Agatha-Brotsegnung

Am Gedenktag der heiligen Agatha von Catania, am 9. Februar, wird auch in unserer Pfarrkirche Brot gesegnet, das Gläubige in die Kirche bringen. Agatha-Brot wird als Schutz vor Fieber und Krankheiten der Brust angesehen und soll gegen Heimweh helfen, das ja oft wie Feuer brennt.

Mittwoch, 19. Februar

7.30 Uhr: ökumenischer Schulgottesdienst

Mittwoch, 19. Februar

19.00 Uhr: Gedächtnisgottesdienst, Frauenverein Hitzkirch

Sonntag, 23. Februar

9.00 Uhr: Krankensonntag

Sonntag, 2. März

10.00 Uhr: Fasnachtsgottesdienst
Musik: Gisela Leitlein und Mü-Ha Ranchers
anschliessend Fasnachtsapéro

(Bildquelle: Pfarreiarchiv)

Handy am Steuer?



Haben Sie das auch schon beobachtet? Vor Ihnen ein «Schleicher», dann noch mit ruckartiger unsicherer Fahrweise? Könnte er betrunken sein? Oder ist er «nur» am Handy und schreibt eine WhatsApp-Nachricht? Oder schaut er gar ein TikTok-Video?

Telefonieren ist kaum noch ein Thema. Heute gibt es Freisprechanlagen. Diese sind in den Meisten PW sogar schon eingebaut. Der Polizei geht es um das gefährliche Bedienen eines Mobiltelefons während der Fahrt. Töggelen oder Filmchen schauen.

Wenn Sie auch dazu gehören, die es während der Fahrt nicht lassen können, so bedenken Sie:

Jegliche Ablenkung ist gefährlich. Wenn Sie einen Unfall verursachen, weil Sie gerade auf dem Handy herumtippten, statt auf die Strasse zu schauen, so kann Sie das teuer zu stehen kommen. Nicht nur eine Busse droht, sondern auch ein Führerausweisentzug.

Und dass die Versicherung auf Grobfahrlässigkeit und damit auf Regress entscheidet, ist auch nicht auszuschliessen. Fragen Sie sich deshalb immer, ob dieses WhatsApp jetzt wirklich so wichtig ist, dass Sie das riskieren wollen. So dringend ist keine Antwort. Oder halten Sie rechts an.

Ihr Auto hat moderne Assistenzsysteme? Ja, das ist gut, aber diese bieten keinen hundertprozentigen Schutz vor einem Unfall. Noch nicht.

Deshalb empfiehlt es sich: Hände weg vom Handy. Nehmen Sie sich während des Autofahrens eine Zeit der Ruhe. Für sich. Es soll Ihre Zeit sein. Vorher Stress auf der Arbeit, danach eine quirlige Familie. Alles gut, alles recht. Aber dazwischen, auf dem Arbeitsweg, gönnen Sie sich eine Entspannung mit etwas Radio, Musik oder einem Hörbuch. Und, so wie der Gesetzgeber es will, konzentrieren Sie sich auf die Strasse.

Wir wünschen Ihnen eine gute, sichere Fahrt.

Für weitere Fragen oder Anliegen wenden Sie sich an Ihre Regionalpolizei.

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Der Brighton Schwimmclub

Josie Lloyd
Insel Verlag GmbH

Beschreibung

Jeden Morgen treffen sie sich am Strand von Brighton und nehmen ein gemeinsames Bad in den Wellen ... Fünf Frauen zwischen zwanzig und siebzig verbindet die Leidenschaft für das Schwimmen und eine aufrichtige Freundschaft. Eine Freundschaft, die ihnen Kraft gibt, sich durch Höhen und Tiefen des Lebens zu navigieren und auch vom stärksten Wellengang nicht unterkriegen zu lassen.

Tipp von Susanne von Wyl

Der harte Kern ist ein Trio – Da sind die 65-jährige Dominica, vor Corona Bereichsleiterin bei einem grossen Reiseveranstalter. Tor, Ende 30, arbeitet in einem Home-Help-Büro, leidet an chronischer Arthritis und lebt mit ihrer holländischen Freundin Lotte zusammen, und die 70-jährige Helga aus Dänemark, welche ihr halbes Leben um die Welt gesegelt ist. Weitere Frauen kommen dazu, mit ganz verschiedenen Schicksalen. Sie helfen sich und einigen Leben verändern sich ganz allmählich.

Mit viel Liebe zeigt das Buch auf, was Freundschaft bedeutet und dass Veränderungen in jeder Lebenslage möglich sind.



Das kalte Schweigen der See

Morgan Audic
Hoffmann und Campe Verlag

Beschreibung

Longyearbyen auf Spitzbergen, die nördlichste Siedlung der Welt: In einer entlegenen Bucht wird neben einem gestrandeten Pottwal die Leiche einer Studentin der Meeresbiologie gefunden. Ist die junge Frau einem Eisbären zum Opfer gefallen? Die ermittelnde Polizistin Lottie hat immer stärkere Zweifel. Dann wird auf dem norwegischen Festland die Leiche einer Journalistin geborgen, auch sie an einem einsamen Strand. Ihr ausgeprägtes Interesse an den grossen Meeressäugern verbindet die beiden Toten. Lottie und ein Freund der Journalistin machen sich daran, die Tode aufzuklären – und kommen einer erschreckenden Wahrheit auf die Spur.

Tipp von Susanne Hirt

Für alle, die gerne einen spannenden Thriller aus dem Norden lesen. Politik, Walfang und die raue Natur von Spitzbergen und den Lofoten kommen in diesem herrlich frostigen Buch vor. Morgan Audic veröffentlichte in Frankreich bereits zwei viel beachtete Thriller.

Schon wieder eine verstopfte Nase ...

Draussen weht der eisige Wind und zu Hause oder im Büro treffen wir auf ein trockenes Raumklima. Durch diese Voraussetzungen kann die Nasenschleimhaut austrocknen und macht so den Weg frei für Atemwegserkrankungen wie Rhinitis oder Rhinosinusitis.



Rhinitis und Rhinosinusitis

Eine Nasenschleimhautentzündung, auch «Rhinitis» oder «Schnupfen» genannt, ist eine Entzündung der Nasenschleimhaut. Wenn die Entzündung auf die Nasennebenhöhlen übergreift, spricht man von einer «Rhinosinusitis» oder «Nasennebenhöhlenentzündung». Akute Rhinosinusitis wird häufig durch Erkältungs- oder Grippeviren verursacht, während chronische Formen (Dauer länger als 12 Wochen) oft mit Allergien in Verbindung stehen. Eine Schwellung und Sekretbildung können die Nebenhöhlen blockieren und Sekundärinfektionen mit Bakterien begünstigen.

Symptome

Typische Symptome einer akuten Rhinosinusitis gehen mit denen eines klassischen «Schnupfens» einher.

- verstopfte Nase
- Verlust des Geruchsinns
- Husten und / oder Niesreiz
- Schnarchen
- gelegentlich Kopfschmerzen oder Heiserkeit

Was tun?

Folgende Auflistung ist nicht abschliessend, daher beraten wir Sie individuell in Ihrer TopPharm Apotheke.

- Viel trinken, beispielsweise Lindenblütentee mit seiner entzündungshemmenden und schmerzlindernden Wirkung bei Erkrankungen der Atemwege.
- Befeuchtende oder abschwellende Nasensprays können die Atmung erleichtern. Werden abschwellende Wirkstoffe wie Xylometazolin oder Oxymetazolin eingesetzt, soll sich die Anwendung auf maximal 7 Tage beschränken.
- Nasenspülungen mit Salzwasser transportieren Bakterien, Viren und Schleim aus den Atemwegen ab.
- Eine Anwendung mit ätherischen Ölen, wie zum Beispiel Eukalyptus, Pfefferminze oder Thymian können in Betracht gezogen werden. Lassen Sie sich beraten, welches Öl in welcher Anwendung für Sie geeignet ist.
- Bei starken Schmerzen können entzündungshemmende Schmerzmittel eingesetzt werden. Für die geeignete Medikation wenden Sie sich an Ihre TopPharm Apotheke.

Rahel Lüthi, Drogistin HF in der TopPharm Wyna Apotheke Unterkulm

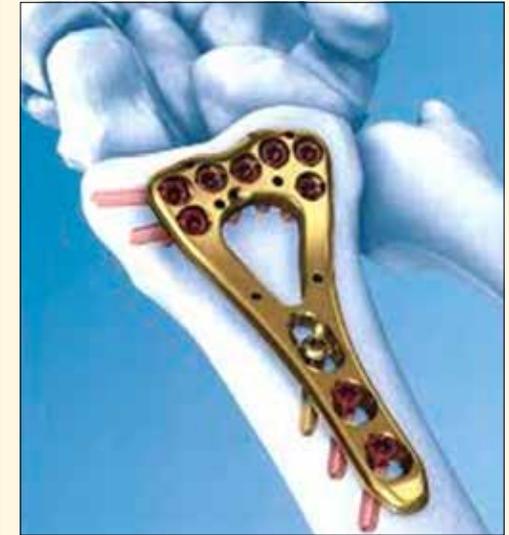
Bildquelle: Brun-nO auf Pixabay

Der Bruch des Handgelenks

Ein Handgelenksbruch, genauer gesagt der untere Speichenbruch, ist der häufigste Knochenbruch beim Menschen und tritt meist infolge eines Sturzes auf die ausgestreckte Hand auf. Die Betroffenen verspüren häufig typische Symptome wie Schmerz, Schwellung, Bewegungseinschränkung und in manchen Fällen sieht man schon von aussen eine Fehlstellung des Handgelenks. Häufig sind Menschen mit Osteoporose betroffen, aber auch jüngere Personen, beispielsweise bei Sport- oder Unfallverletzungen. Die Diagnose erfolgt durch die klinische Untersuchung und Röntgenaufnahmen in 2 Ebenen, um Bruchart und Ausmass zu bestimmen.

Die Behandlung richtet sich nach der Art und Schwere des Bruchs. Bei einfachen, nicht verschobenen Brüchen ohne direkte Gelenkbeteiligung ist meist eine konservative, nicht operative Therapie ausreichend, bei der das Handgelenk durch einen Kunststoffgips oder eine Schiene immobilisiert wird. Kompliziertere oder verschobene Brüche bedürfen einer operativen Versorgung, bei der Platten, Schrauben oder Drähte eingesetzt werden, um die Knochen in der richtigen Position zu fixieren. Die heute gängigste Stabilisierung erfolgt über eine über die Beugeseite des Handgelenks eingebrachte 2,4 mm breite Titanplatte, welche den Knochen mit mehreren Schrauben in der wieder eingerichteten Stellung fixiert.

Nach der initialen Stabilisierung erfolgt frühzeitig eine handspezifische Rehabilitation, um die Beweglichkeit und Kraft des Handgelenks wiederherzustellen. Dies umfasst physiotherapeutische Beübungen,



die je nach Heilungsfortschritt angepasst werden. Dies ist der Vorteil der Operation, man kann meist frühzeitig bewegen im Vergleich zu einer mehrwöchigen Kunststoffgipsbehandlung.

Die Heilungsdauer variiert je nach Alter, Allgemeinzustand und Art der Fraktur, beträgt aber in der Regel mehrere Wochen bis Monate. Komplikationen wie verzögerte Heilung, Fehlstellungen oder dauerhafte Bewegungseinschränkungen können auftreten, sind aber durch gezielte medizinische Massnahmen oft vermeidbar. Eine frühzeitige Behandlung und konsequente Nachsorge sind entscheidend, um eine vollständige Funktion des Handgelenks wiederzuerlangen. Diese wird auch meistens erreicht.

Dr. med. Michael Kettenring

Kreuzbandriss



Schauen Sie auch Skirennen? Ich finde das wahnsinnig spannend. Die Dynamik und Kraft in diesem Sport, vor allem auf den Slowmotion-Aufnahmen gut zu sehen. Und die mentale Stärke, die es braucht, um erfolgreich zu sein. Absolute (oder eben nicht ganz absolute) Kontrolle über die zwei Latten unter den Füßen, einfach faszinierend. Ein Wettkampf um Hundertstel. In jedem Moment kann ein Einfädler passieren und man ist draussen, Spannung pur. Umso mehr, wenn im Slalom dann in umgekehrter Reihenfolge zur Platzierung in den zweiten Lauf gestartet wird. Showdown! Ich komme ins Schwärmen ... Aber wieso schreibe ich eigentlich von Skirennen in einer Tierratgeberkolumne? Wegen der Kreuzbandrisse! Nebst noch viel tragischeren Unfällen hat wohl bald jeder Skirennfahrer / jede Skirennfahrerin auf Weltcupniveau mal das Kreuzband gerissen. Auch bei Hunden und Katzen kann das eben geschehen. Das Kniegelenk ist denkbar schlecht konstruiert. Zwei gebogene Gelenksflächen vom Ober- und Unterschenkel sind inkongruent aufeinander gestellt, ohne jegliche knöcherne Fixation. Damit die ungleichen Gelenksflächen aufeinander passen,

sind noch Menisken dazwischen gelegt. Das Ganze wird dann durch viele Bänder (Kniescheibenband, Aussenbänder und Kreuzbänder) zusammengehalten. Mich erinnert es immer etwas an die Modelle, welche die Kinder von der Spielgruppe heimbringen: Kartonröhren, mit ganz viel Klebeband zusammengehalten, aber trotzdem sehr fragil. Ein Kreuzbandriss beim Tier entsteht bei einer ruckartigen, oft drehenden Bewegung im Kniegelenk. Zu Beginn recht schmerzhaft, danach aber hauptsächlich problematisch, weil das Knie nicht mehr stabil ist und das Bein daher nicht mehr voll belastet werden kann. Beim vorderen Kreuzbandriss schiebt der Oberschenkel immer etwas nach hinten und der sogenannte Schubladentest bringt dann die Gewissheit. Grössere Tiere sollten operiert werden, weil das Gelenk sonst übermässig strapaziert und geschädigt wird und eine spontane Heilung sehr unwahrscheinlich wird. Anders verhält es sich bei Katzen oder leichteren Hunden: Da kann auch mal eine konservative Therapie mit entzündungs- und schmerzlindernden Medikamenten sowie genügend Geduld Erfolg bringen. Weil bei Hunden eine angeborene Fehlstellung, und in der Folge davon eine chronische Überbeanspruchung des vorderen Kreuzbandes der Grund für die Verletzung sein kann, muss man bei der Hälfte der Patienten damit rechnen, dass auch das gegenseitige Kreuzband reissen wird, was auch in die Kostenüberlegungen einfließen sollte.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster,
www.kleintierpraxiskueng.ch
Bildnachweis: z75217 auf Pixabay

Epigenetik – Wir können unsere Gene steuern



Die klassische Vorstellung von der Übertragung von Eigenschaften der Eltern auf ihre Nachkommen bezieht sich auf die genetischen Faktoren. Nach diesem Konzept ist jeder Mensch das Ergebnis seines Genmaterials. Dieser Code trägt eine unveränderte Information, die sich von Generation zu Generation weitervererbt, wenn er nicht durch krebserzeugende Stoffe, UV- oder Röntgenstrahlung beschädigt wird. Das genetische Material allein bestimmt also, wer wir sind, unabhängig von unserer Lebensweise oder unserer Umwelt. Inzwischen ist es eine wissenschaftliche Tatsache, dass neben den genetischen Faktoren auch die durch die Umwelt veränderlichen Faktoren massgebend sind, wer wir sind. Bereits in der vorgeburtlichen (pränatalen) Phase und während des gesamten Lebens nimmt die Umwelt Einfluss auf die Genausprägung (Genexpression). Dieser Einfluss hat Auswirkungen auf die Entwicklung und das Verhalten des Individuums. Betrachten wir den Fall der Bienen. Er veranschaulicht einen eindrücklichen epigenetischen Mechanismus. Ein Bienenstaat besteht aus zehntausenden Arbeiterinnen, aber nur einer Königin. Ihre äusserliche Gestalt unterscheidet sich stark von den Arbeiterinnen: Ihr Hinterleib ist länger, sie hat keine Sammelbeine und ist als Einzige fruchtbar. Zudem ist ihr Verhalten völlig verschieden. Während die Arbeiterinnen im Laufe ihres kurzen Lebens verschiedene Rollen übernehmen, vom Ammen- über den Wächterdienst im Stock bis zur Sammlerin, so obliegt der Königin allein das Eierlegen. Trotzdem haben sowohl Arbeiterinnen als auch Königin identische Gene. In den ersten drei Tagen ihres Lebens werden alle Larven mit Gelée royale gefüttert, das von den Ammenbienen in der Futtertrübe gebildet wird. Danach werden die Larven, die sich zu Arbeiterinnen entwickeln, mit Honig und

Pollen genährt, während die Königinnenlarve von den Arbeiterinnen weiterhin mit Gelée royale gefüttert wird. Allein diese Differenz in der Ernährung hat nachhaltige Auswirkungen für das Bienenindividuum. Die Umwelt wirkt sich auf die Gene aus, indem diese aktiviert oder deaktiviert werden, ohne dass diese verändert werden. Bei der Aktivierung werden bestimmte Gene mit einem biochemischen Molekül markiert. Man nennt diese Wirkung auf die Gene Epigenetik. Genetik und Epigenetik sind komplementär und bedingen sich gegenseitig. Das eine funktioniert nicht ohne das andere. Die Gene bilden sinnbildlich die Musiknoten (Partitur) eines Musikstücks und die Umwelt (Epigenetik) interpretiert und spielt die Musik. Zwar bleiben unsere Gene ein Leben lang weitgehend dieselben, die daraus entnommenen Informationen sind jedoch in hohem Masse veränderlich, formbar und anpassungsfähig. Wir sind also nicht zwangsläufig einem vorbestimmten Schicksal ausgeliefert, welches wir zu Beginn unseres Lebens von unseren Eltern in Form festgelegter Gene mitbekommen haben. Der Einfluss von Umweltfaktoren auf den Aktivitätszustand von Genen (=Epigenom) unterliegt ständiger Veränderung. Das Epigenom bleibt während seiner gesamten Lebensdauer dynamisch und variiert in Abhängigkeit von zahlreichen Faktoren: Essgewohnheiten, körperliche Aktivität, Alkohol, Tabak, Drogen, Pestizide etc. Ausser den «äusseren» Faktoren wird unser Epigenom auch massgeblich durch «innere» Faktoren bestimmt, also emotionale Reaktionen, wie Stress, Kindheitstrauma, sexuelle oder körperliche Gewalt und Vernachlässigung. Dies kann zu psychischen, psychosomatischen und Stoffwechselproblemen führen, wie Depression, Phobien, Angststörungen, Magendarm- und Herzkreislauftörungen. Heute weiss man, dass das Epigenom auch über Generationen weitervererbt werden kann und sich bei veränderter Umwelt umformen (transponieren) lässt. Bildnachweis: PollyDot auf Pixabay

VHS Hitzkirch: Programm 2024/2025, 2. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch und Spanisch in diversen Niveaus. Neu: Spanisch für Anfänger/-innen online (per Zoom). Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Pilates GE-884:** Daten: 10 x donnerstags, ab 6. Februar. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Turnhalle PH Hitzkirch. Leitung: Gina Wehrli. **Wirbelsäulengymnastik GE-890:** Daten: 10 x donnerstags, ab 6. Februar. Zeit: 17.30 – 18.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Kursort: Turnhalle Schule Altwis. Leitung: Sandra Walthert.

ALLGEMEINE KURSE

Jodelworkshop AL-878: Haben Sie Lust am Singen und möchten sich schon lange mal einen geheimen Wunsch erfüllen? Wissen, wie Jodeln funktioniert? Dann sind Sie hier genau richtig. Datum: Fr., 21. März. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr, Kosten: Fr. 25.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Pia Erni, Stimmbildnerin.

Stegreifsingens AL-879:

Im Kreis singen wir miteinander, erfinden neue Lieder, lernen zu improvisieren und entdecken Neues an unserer Stimme. Angeleitet werden Sie durch eine Stegreifcoachin, die Sie behutsam und achtsam führt und spielerisch begleitet. Das Ziel ist ein intensives, lebendiges Erleben im Moment. Daten: Sa., 22. und 29. März. Zeit: 14 – 16 Uhr.

Kosten: Fr. 60.–. Kursort: Casa Babetta, Hitzkirch. Leitung: S. Schneller-Jost, Stegreifcoachin.

Reiki-Impulsvortrag AL-880: Verstehen, was Reiki ist und wie es Ihnen helfen kann. Haben Sie Mühe abzuschalten, leiden Sie an schlaflosen Nächten, wird Ihnen der Stress manchmal zu gross? Oder sind Sie einfach neugierig auf Reiki? Datum: Fr., 11. April. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 25.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Arno Greter, Reiki-Coach.

Schweisskurs – hartes Eisen weich wie Butter AL-881: Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 29. März und 5. April. Zeiten: 9 – 16 Uhr, Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

Ganzheitliche Logopädie AL-882: Wie Kinder sprechen lernen. Lassen Sie sich inspirieren von einer ganzheitlichen Sicht auf die Sprachentwicklung unserer Kinder. Erfahren Sie, was für die optimale Sprachentwicklung wichtig ist und was wir unseren Kindern zuliebe loslassen dürfen. Datum: Sa., 10. Mai. Zeit: 9.00 – 11.30 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Sabrina Bretscher, Logopädin.

Farbstilberation AL-883: Mit Leichtigkeit seine Persönlichkeit zum Strahlen bringen. Die richtig gewählten Kleiderfarben unterstreichen unsere natürliche Schönheit und lassen uns sichtbar

werden. Passende Schnitte, Stoffe und Muster runden eine harmonische Gesamterscheinung ab. Datum: Fr., 16. Mai. Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 35.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Ursula Brun, Farb- und Stilberaterin.

VERANSTALTUNGEN

Chäller Bröi – Führung & Degustation: Vom süffigen Hellen bis hin zum Stout und zu komplexen Spezialbieren. Lassen Sie sich vom Aescher Jungbrauer Raphael Herzog persönlich überraschen und alles rund um die Entstehung der feinen Biere aufzeigen. Anschliessend bleibt genügend Zeit für die Degustation. Datum: Do., 8. Mai. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Ort: Lädergasse 15, 6287 Aesch LU. Treffpunkt: 18.20 Uhr vor dem Eingang. Kosten: Fr. 35.–. Anmeldung bis spätestens 30. April.

Betriebsbesichtigung der Ferrenmühle mit Apéro: Ramona Eberli, Müllerin und Pächterin

der über 800 Jahre alten Ferrenmühle, bringt eine jahrhundertealte Müllertradition in die Gegenwart. Trotz technischem Fortschritt bleibt das Handwerk lebendig: Hier wird bewusst noch vieles von Hand und mit Muskelkraft gefertigt. Erleben Sie bei einem eindrücklichen Rundgang die Faszination des traditionellen Müllereiwesens und lassen Sie den Besuch mit einem kleinen Apéro ausklingen. Datum: Do., 5. Juni. Zeit: 18.30 Uhr. Ort: Ferrenmühle 1, 6277 Kleinwangen. Treffpunkt: 18.20 Uhr vor dem Eingang. Kosten: Fr. 22.–. Anmeldung bis spätestens 27. Mai.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



Die Csárdásfürstin

Operette von Emmerich Kálmán

18. Januar - 9. März 2025
Löwensaal Beinwil am See

THEATER GESELLSCHAFT
BEINWIL AM SEE

SWISSLOS
Kanton Aargau

www.operette-beinwil.ch



Bündten Fahrwangen

Attraktive Eigentumswohnungen
in diversen Grössen und Formen

Bündtenstrasse in Fahrwangen
www.bündten-fahrwangen.ch

Herzlich Willkommen

Besichtigung Bauplatz & Muster-Wohnung

Immo-Küng GmbH | 5630 Muri AG | 056 664 70 60

«Bündten»
BESICHTIGUNG
22. Februar 2025
10 bis 12 Uhr



SCHWEIZER⁺

REINIGUNG + HAUSWARTUNG

062 891 92 92

schweizer-reinigung.ch

Hauswartung – Fassadenreinigung – Reinigung Büro und Privat –
Schneedienst – Fenster- und Storenreinigung – Versiegelung von Böden

Bühne10

Kultur in Schongau

Fasnacht

im Zähni

mit
Bierförs
& Orginal Chromme

Schneewittchen und die Zwerge freuen sich auf dein Kostüm

NÄCHSTER EVENT: ST. PATRICK'S DAY
AM 17.3.2025, JETZT ANMELDEN

21. Februar 2025

Türöffnung 19:00 | ab 18 Jahren
Eintritt frei | Fasnachts-Pin Fr. 10.-
Zähni | Guggbadstrass 10, Schongau

Infos unter
buehne10.ch



118. Aargauer Kantonalschwingfest MENZIKEN 20. – 22. Juni 2025



TICKETS jetzt online kaufen!

www.aksf-menziken.ch

BUSI

DRINGEND GESUCHT

für interessante, anspruchsvolle Projekte

3 MITARBEITER



Sei ein Teil von uns – für deine Zukunft.
Ihr Gärtner aus der Region für die Region.

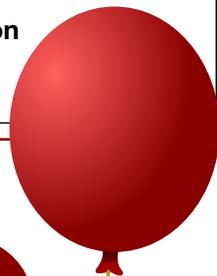
Telefon 079 222 34 24 | info@busi-gartenbau.ch



SUPPORTER
ESAF 2025
GLARNERLAND+

- Lieferant Pflanzendekoration
VIP-Zelte in Mollis

BUSI



DER EVENTMANAGER

FIRMENJUBILÄUM, GEBURTSTAG, BETRIEBSAUSFLUG ...
FÜR DAS ETWAS ANDERE FEST: **079 222 34 24**